

Auswertung des Evaluationsbogens für das Seminar

Wissenschaftsmethoden

WS10/11

Daniel Lüdecke

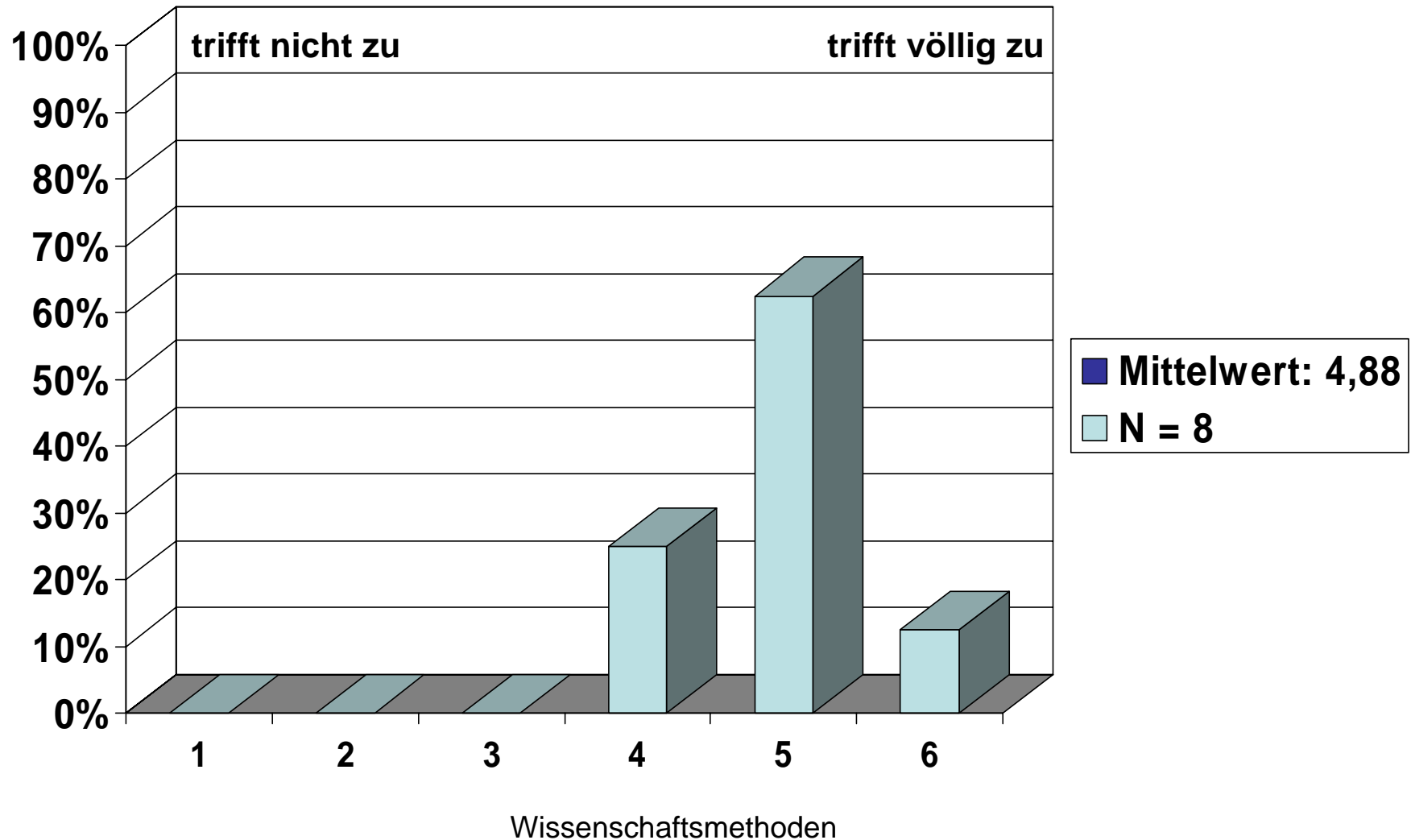
Seminar TeilnehmerInnen: 16

Anzahl der abgegebenen Bögen: 8

Beteiligung: 50%

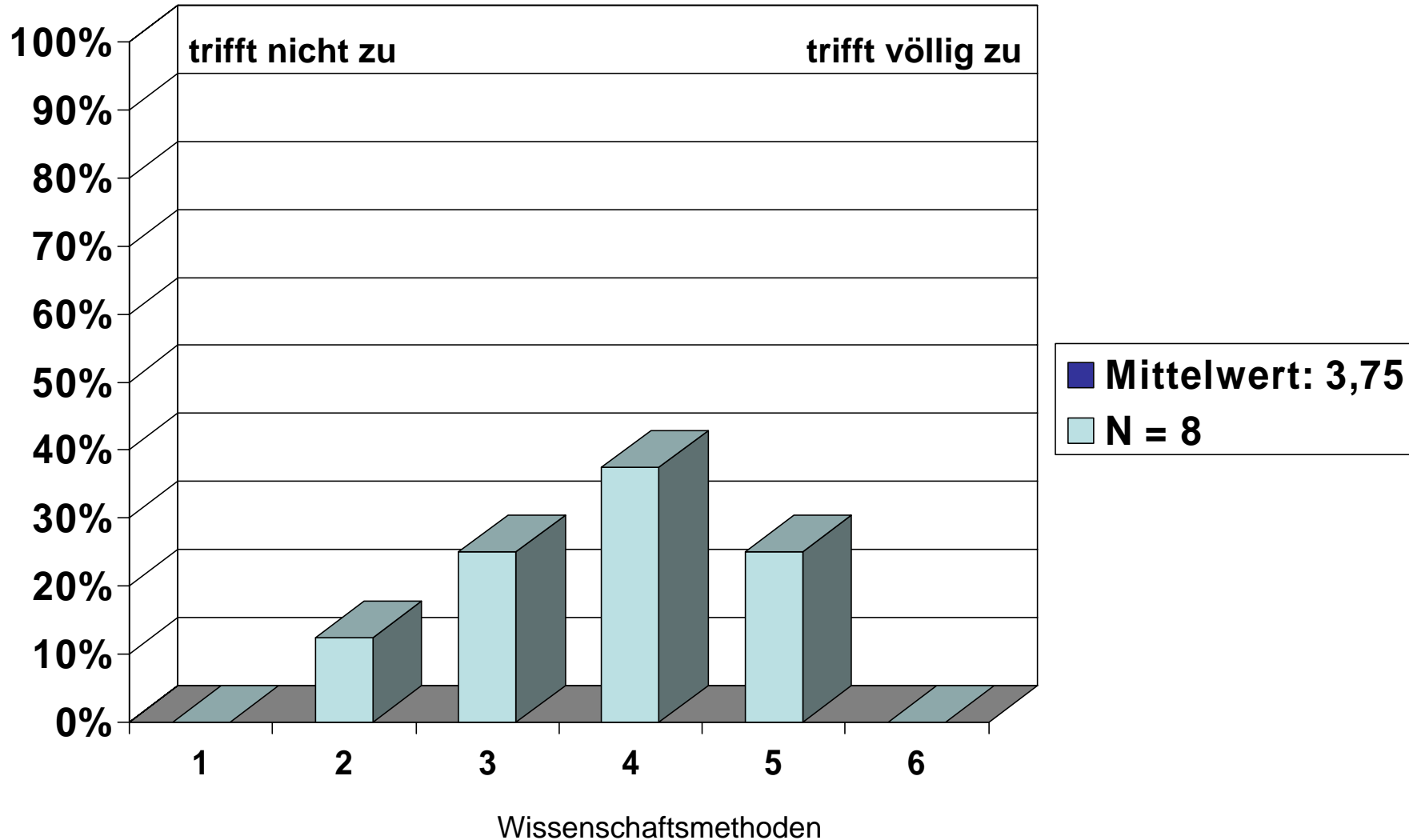
1. Struktur

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch und nachvollziehbar



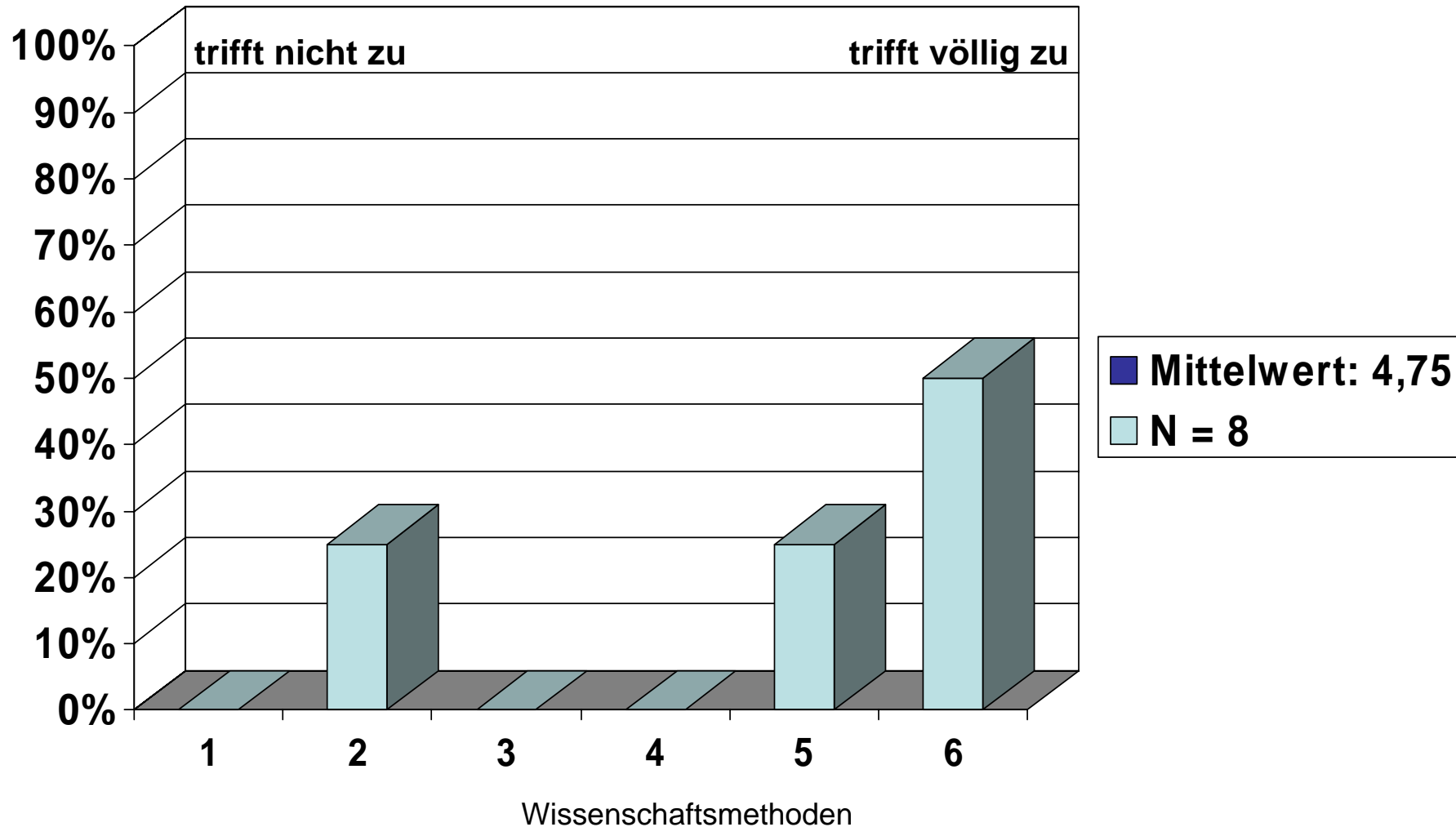
1. Struktur

Die Veranstaltung ist gut organisiert



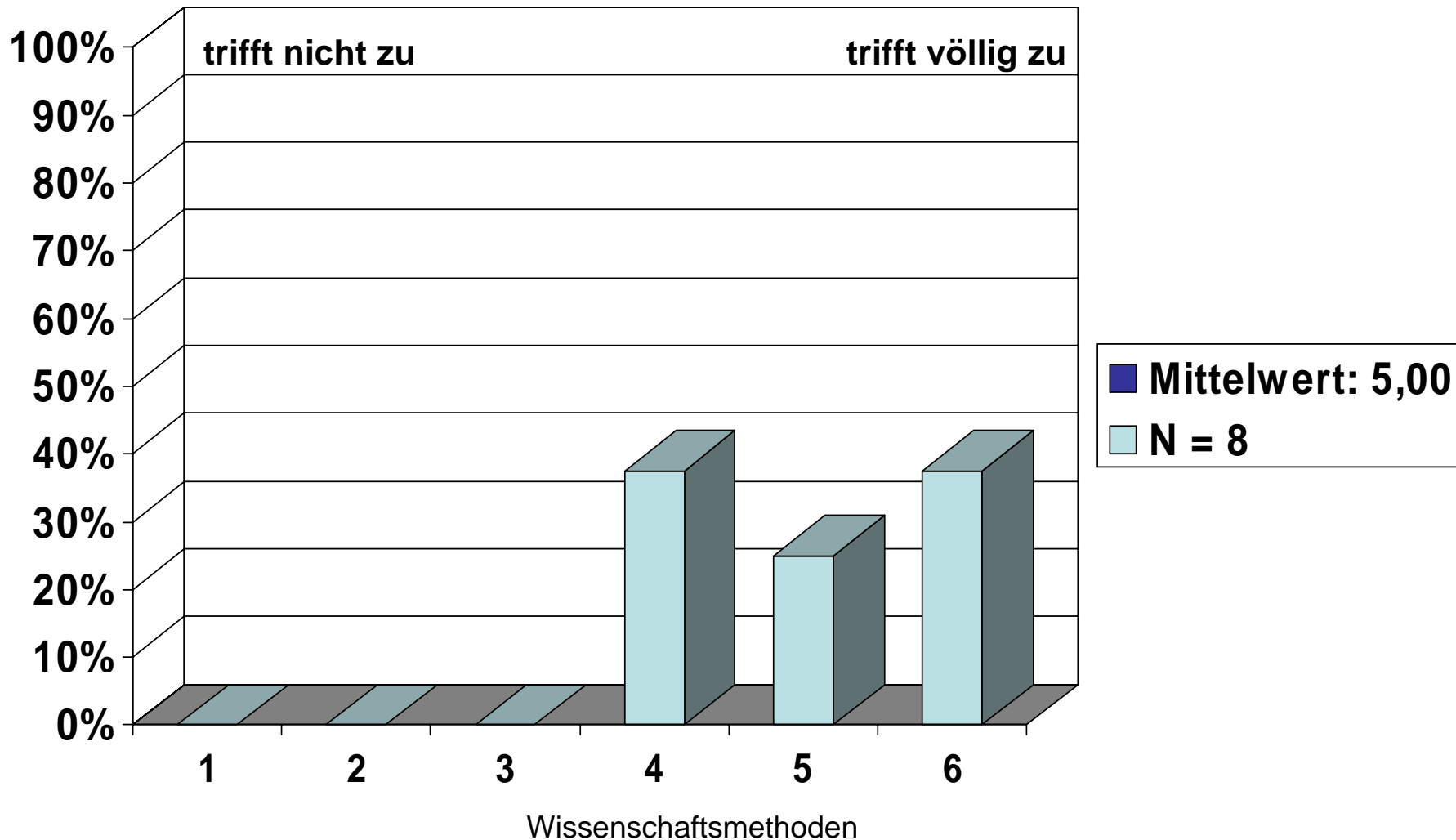
1. Struktur

Zu Beginn der Veranstaltung wurden Ziele formuliert



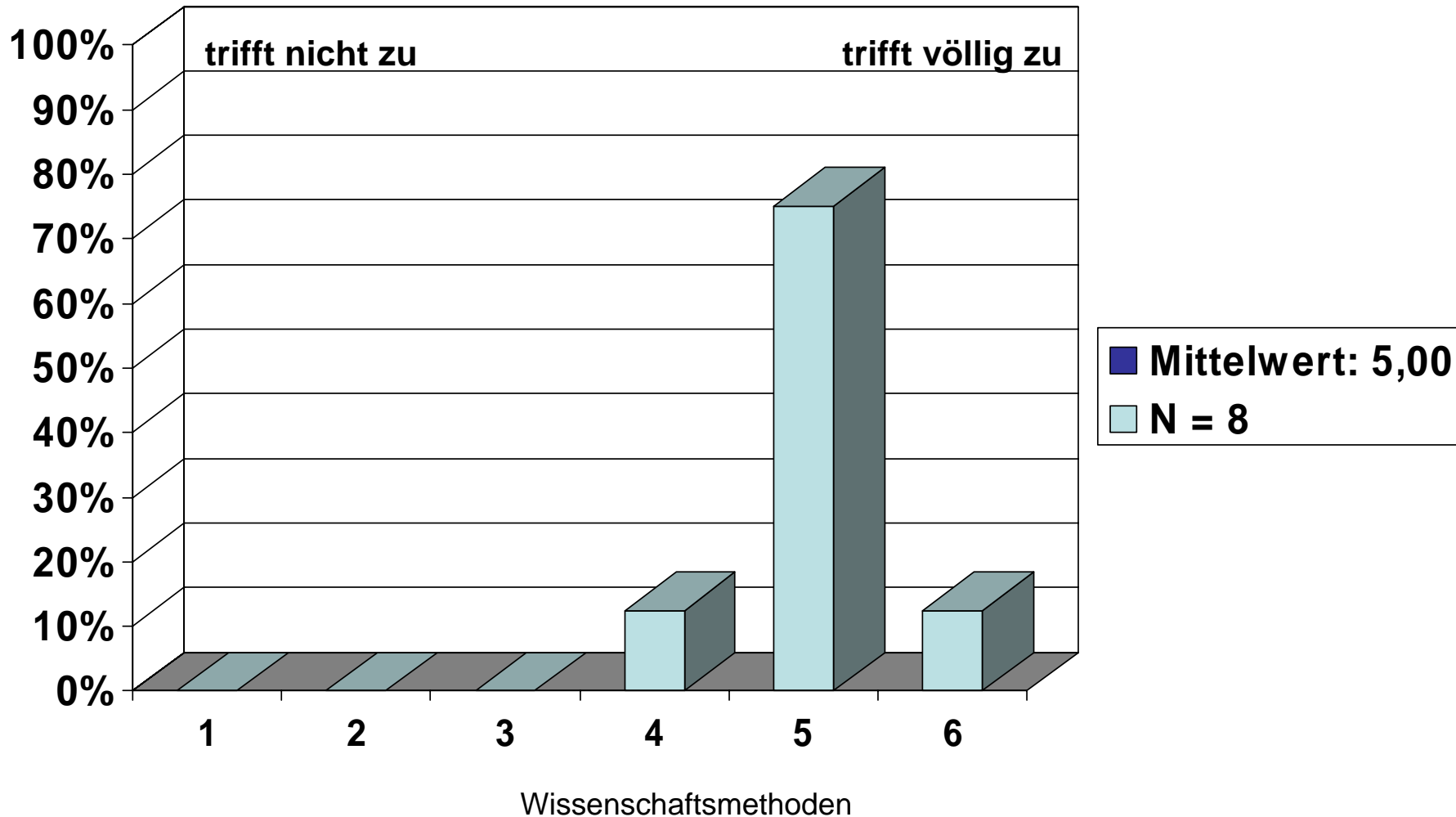
1. Struktur

Der Inhalt der Veranstaltung wird anschaulich dargestellt



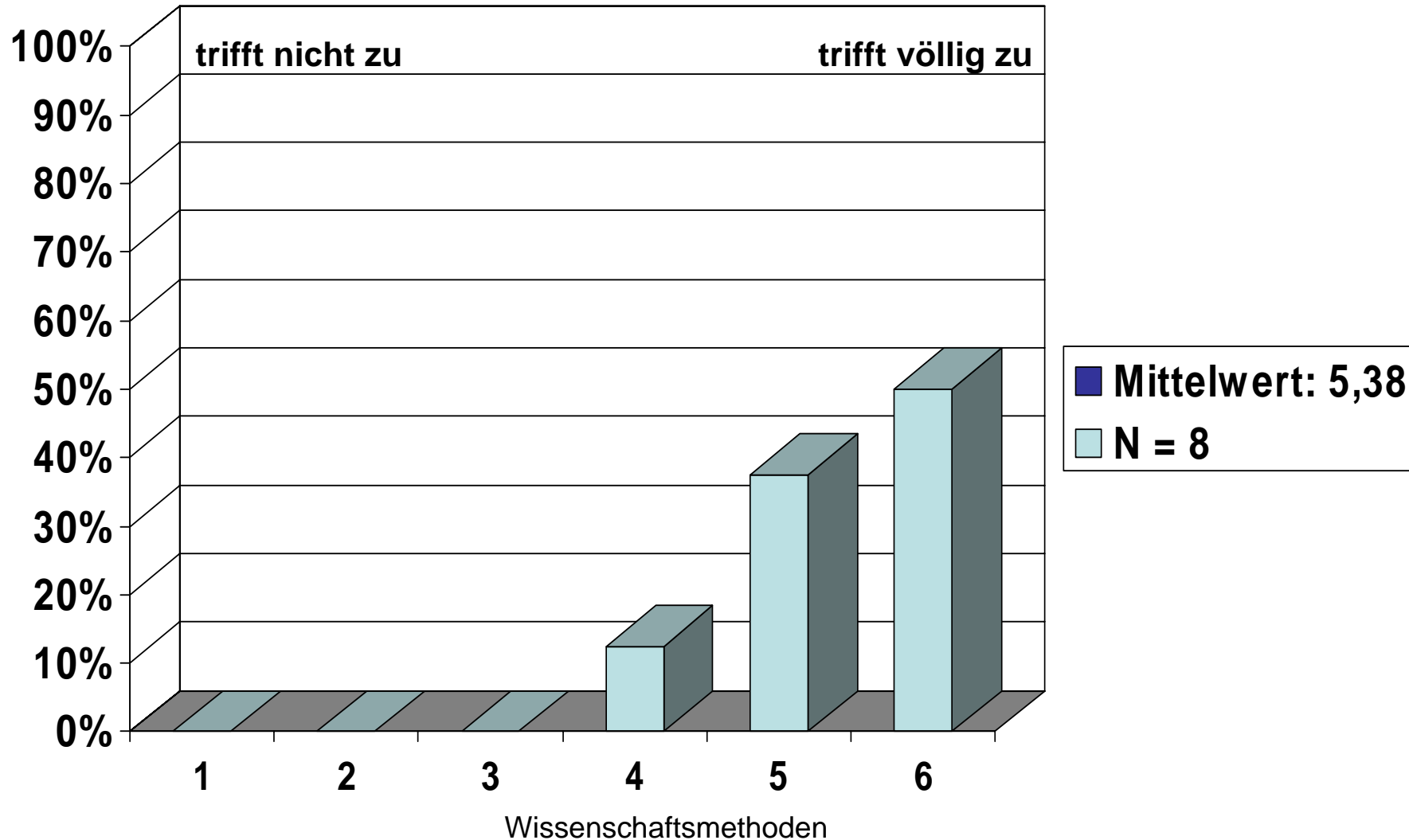
1. Struktur

Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



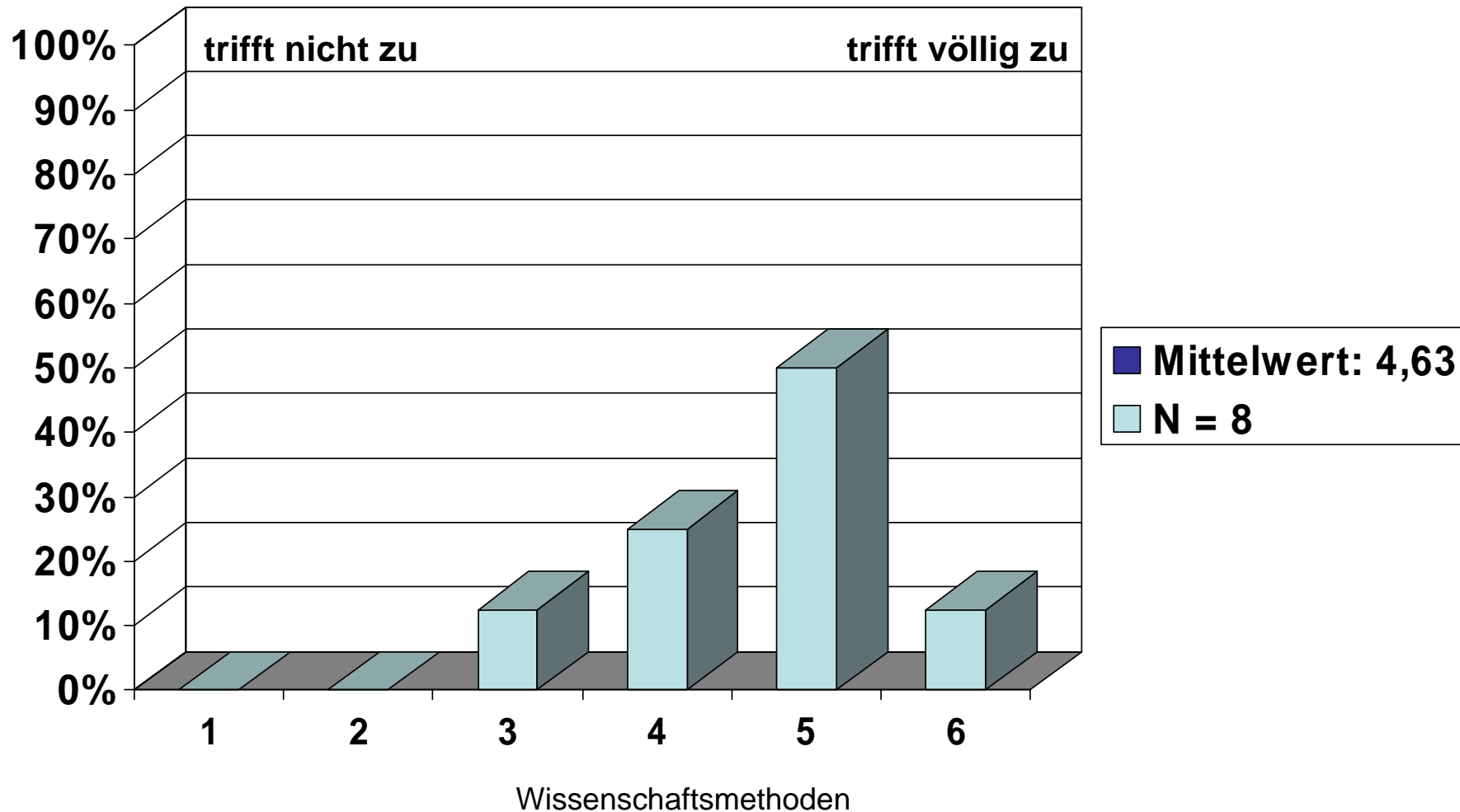
1. Struktur

Der Unterricht wurde durch Medieneinsatz unterstützt



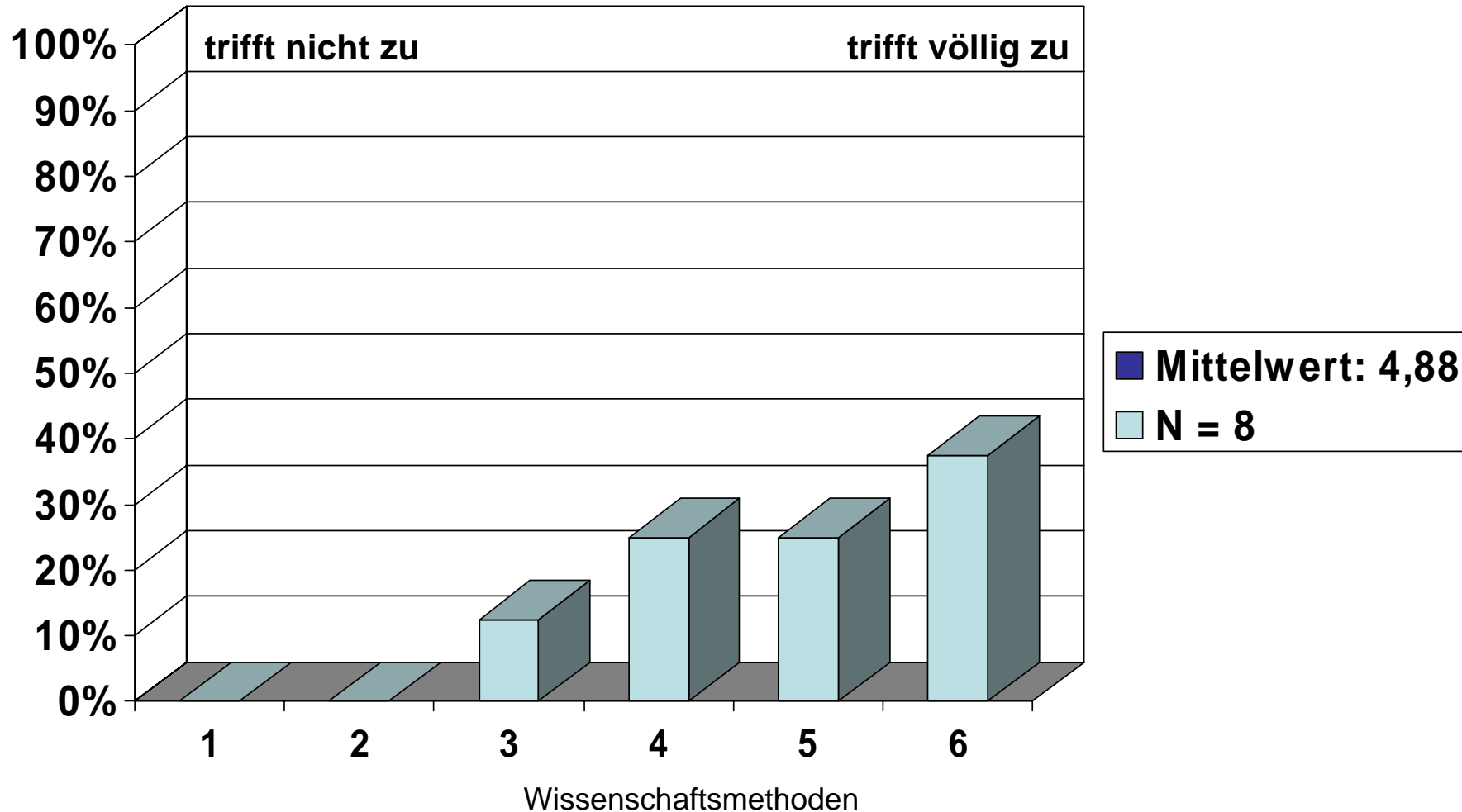
1. Struktur

Die Studierenden werden unterstützt Wissen anzueignen



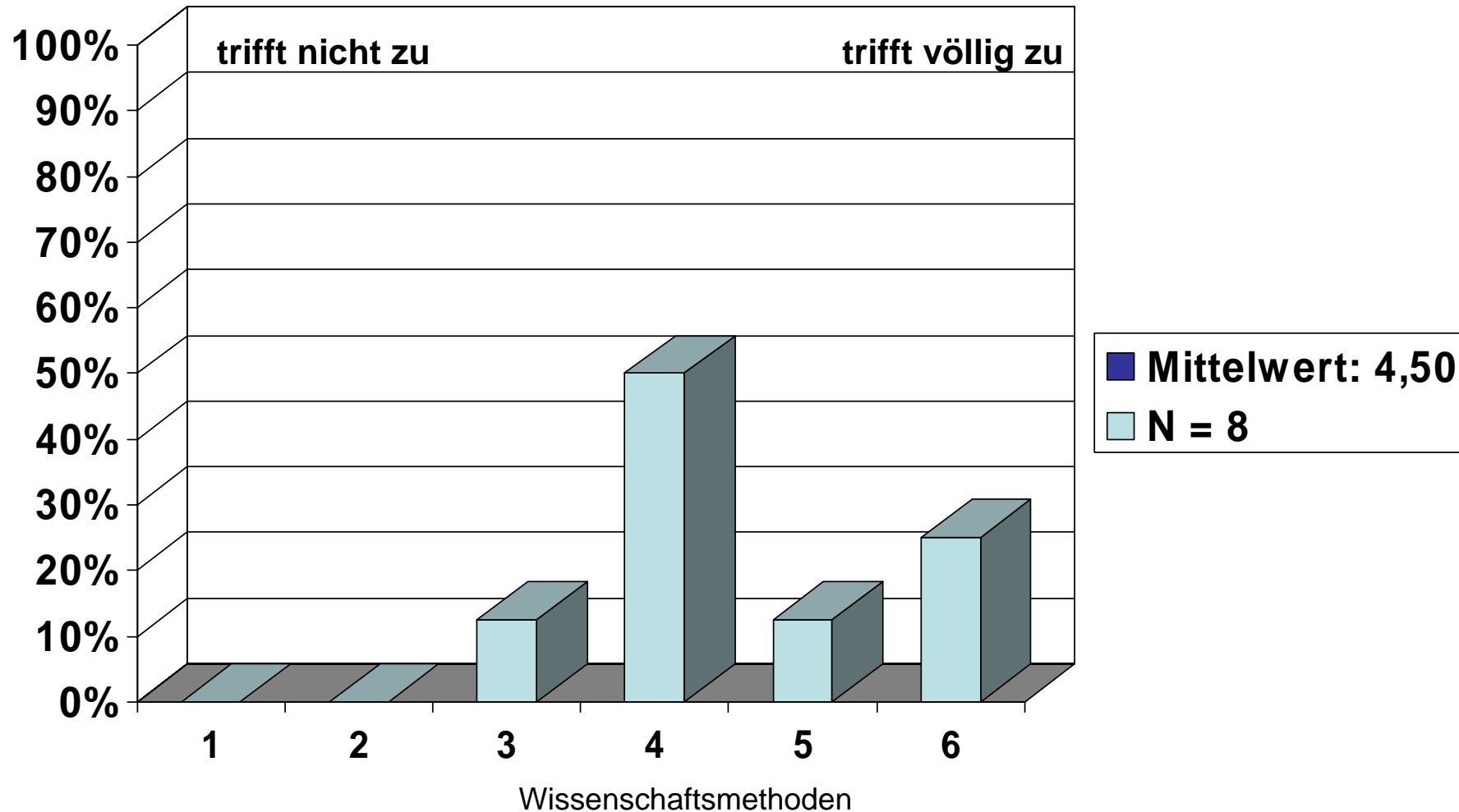
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent spricht akustisch verständlich



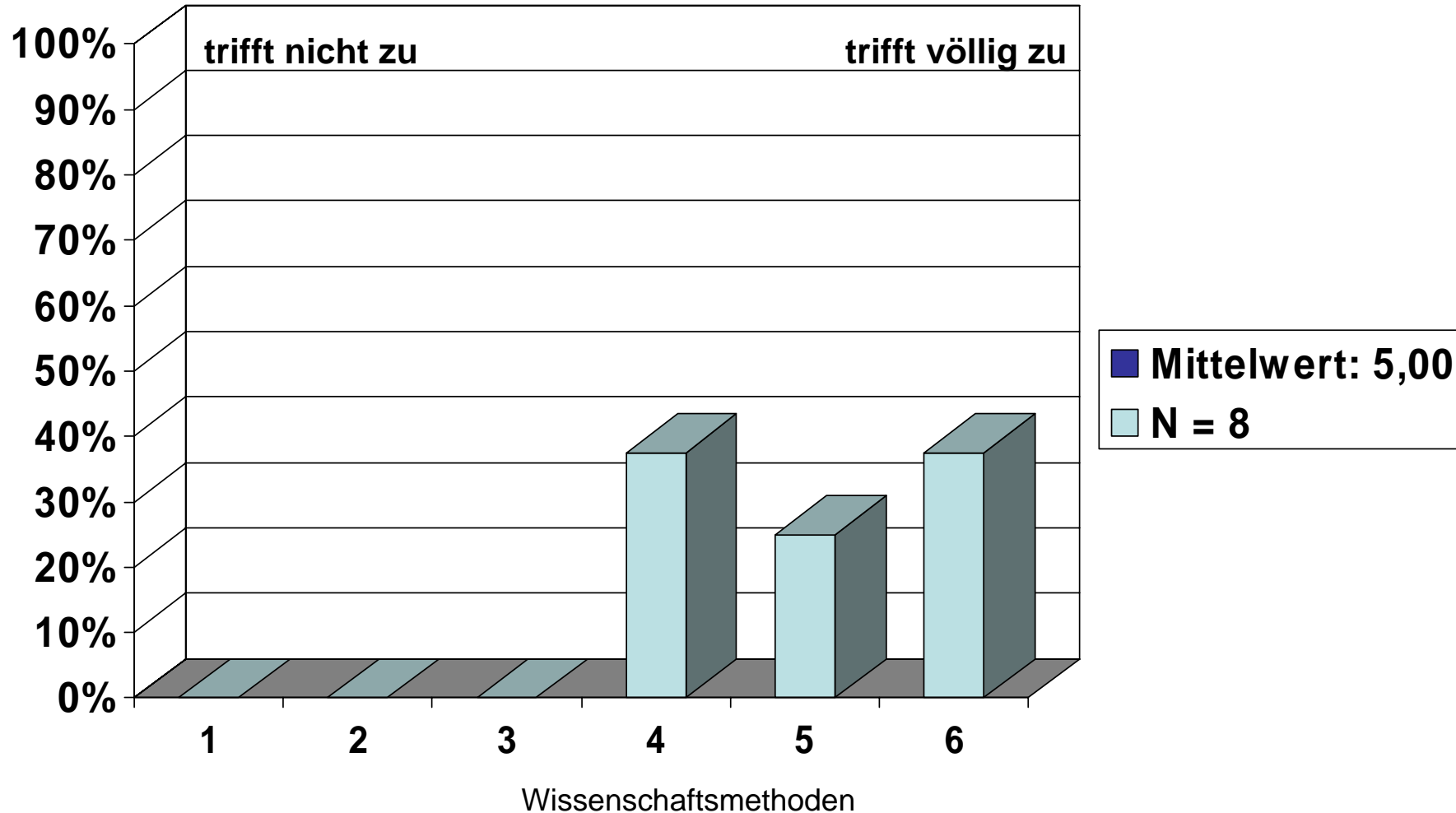
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen



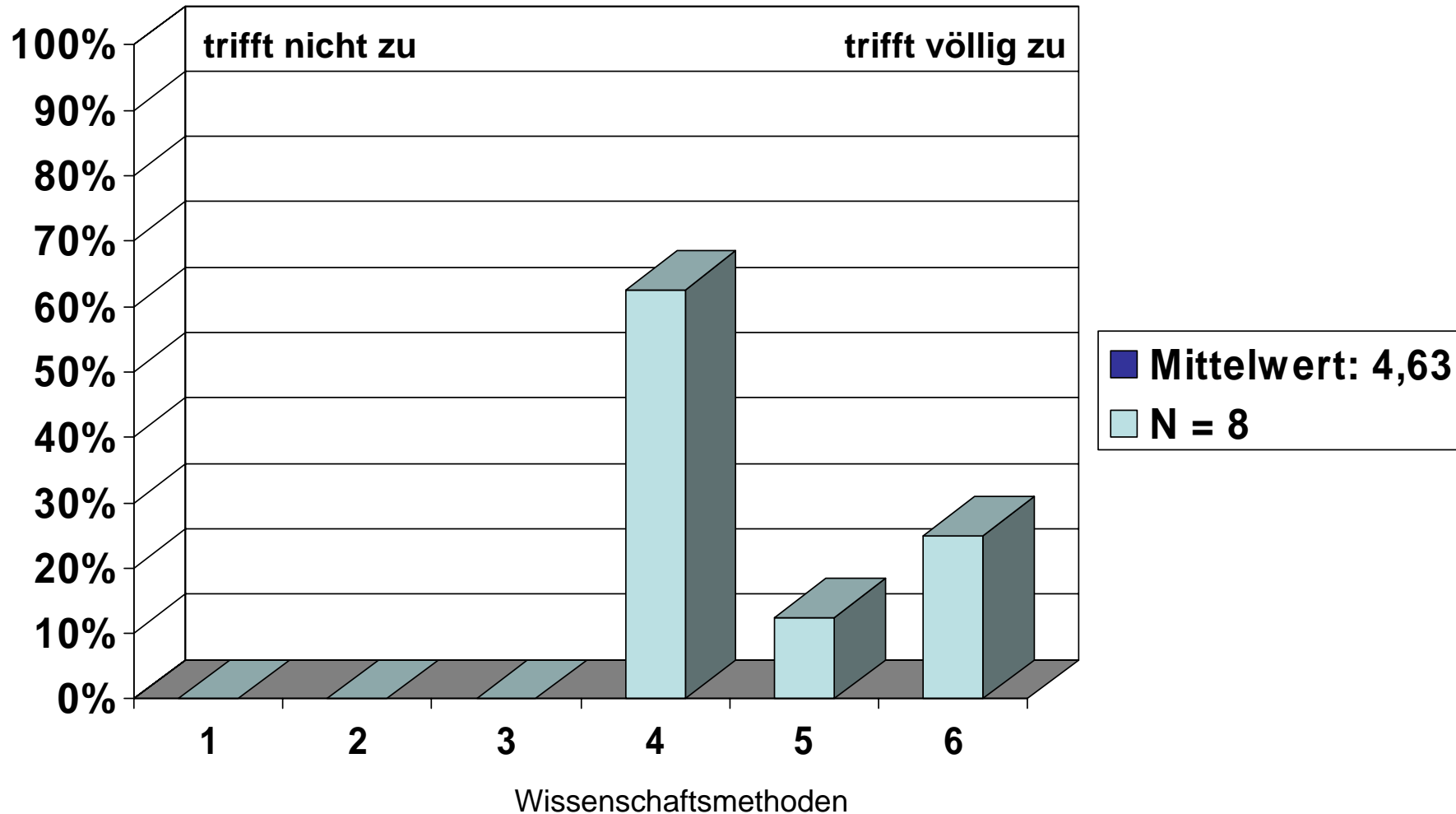
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet



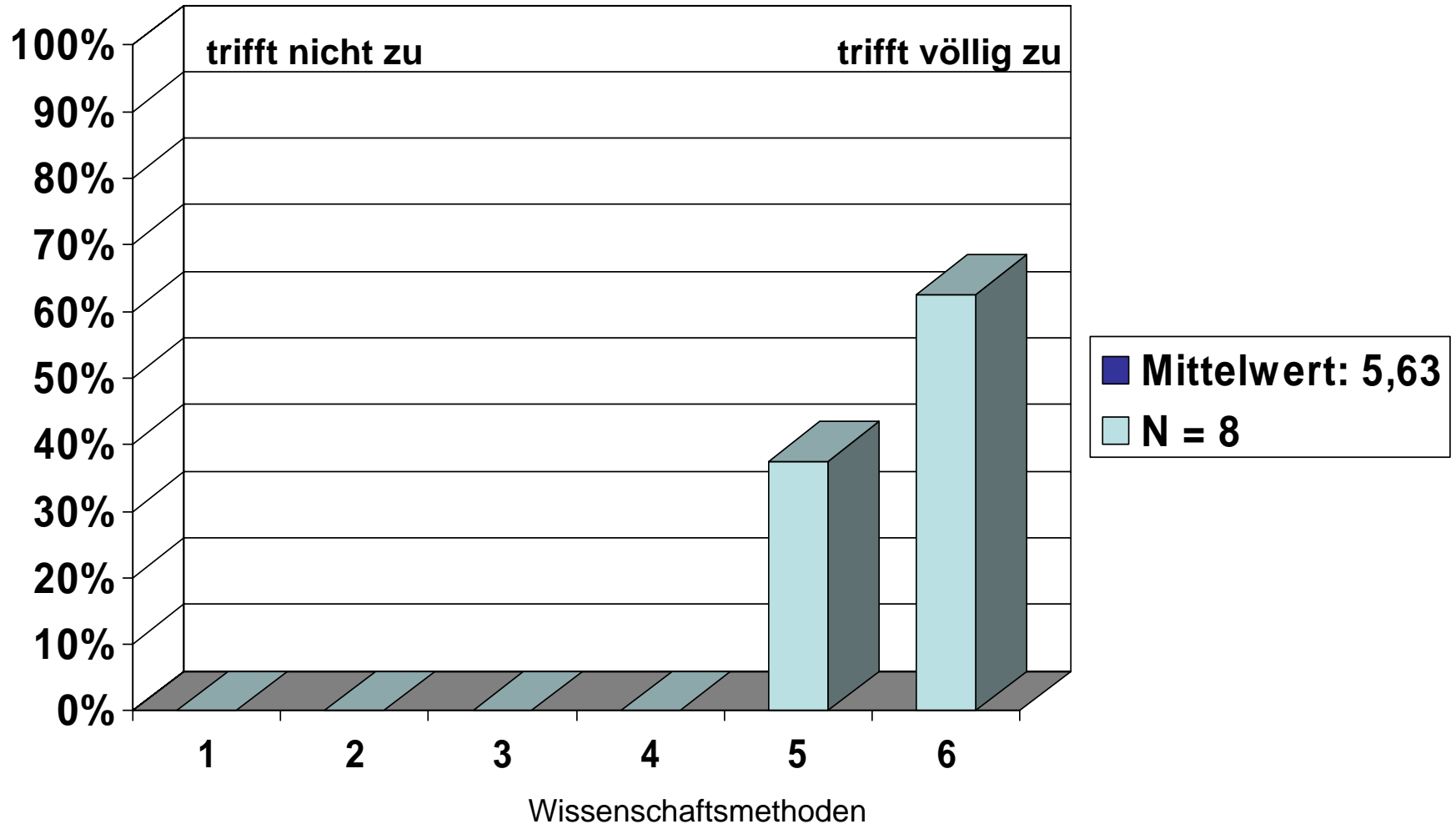
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit



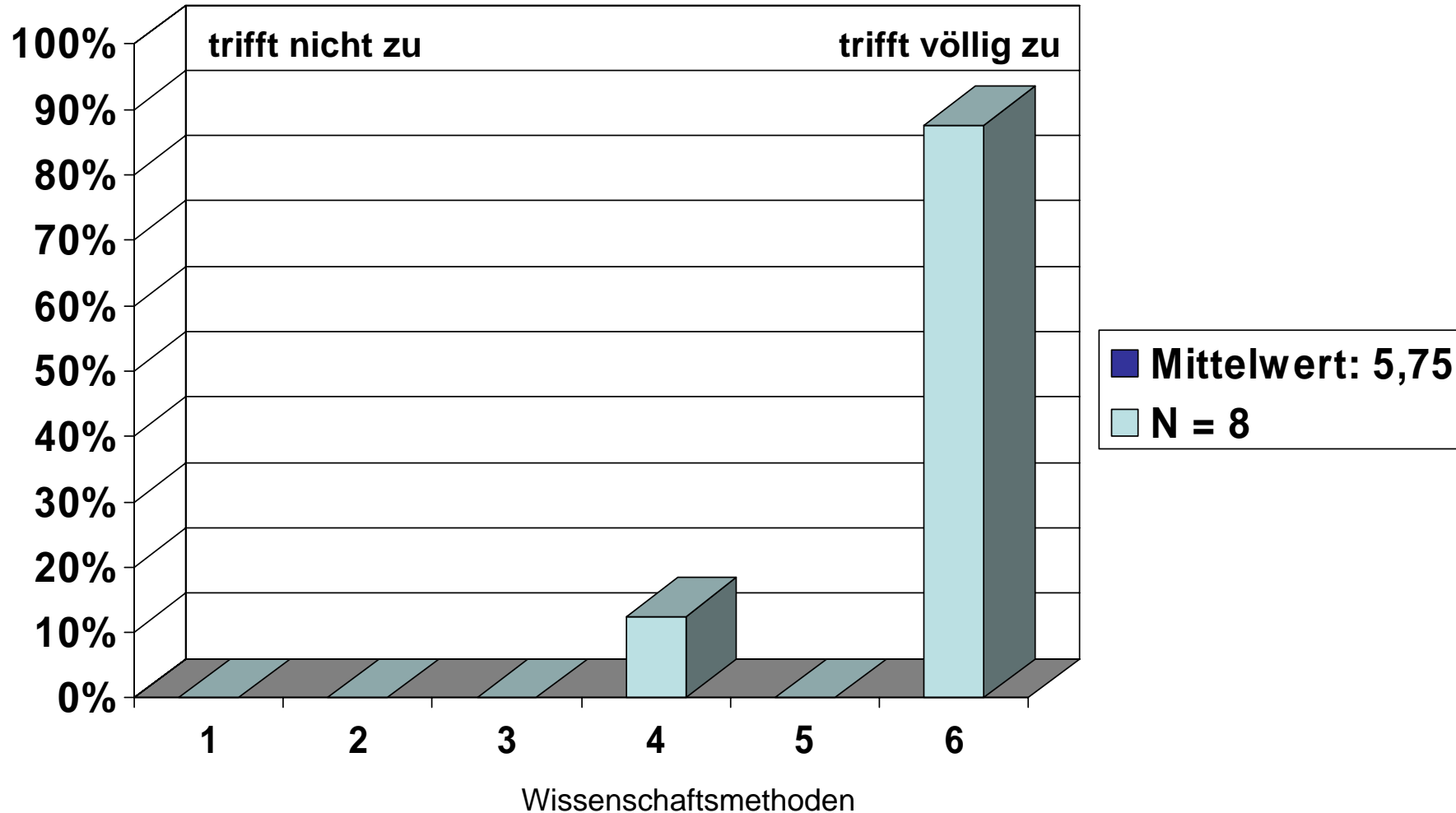
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent verfügt über ein gutes Fachwissen



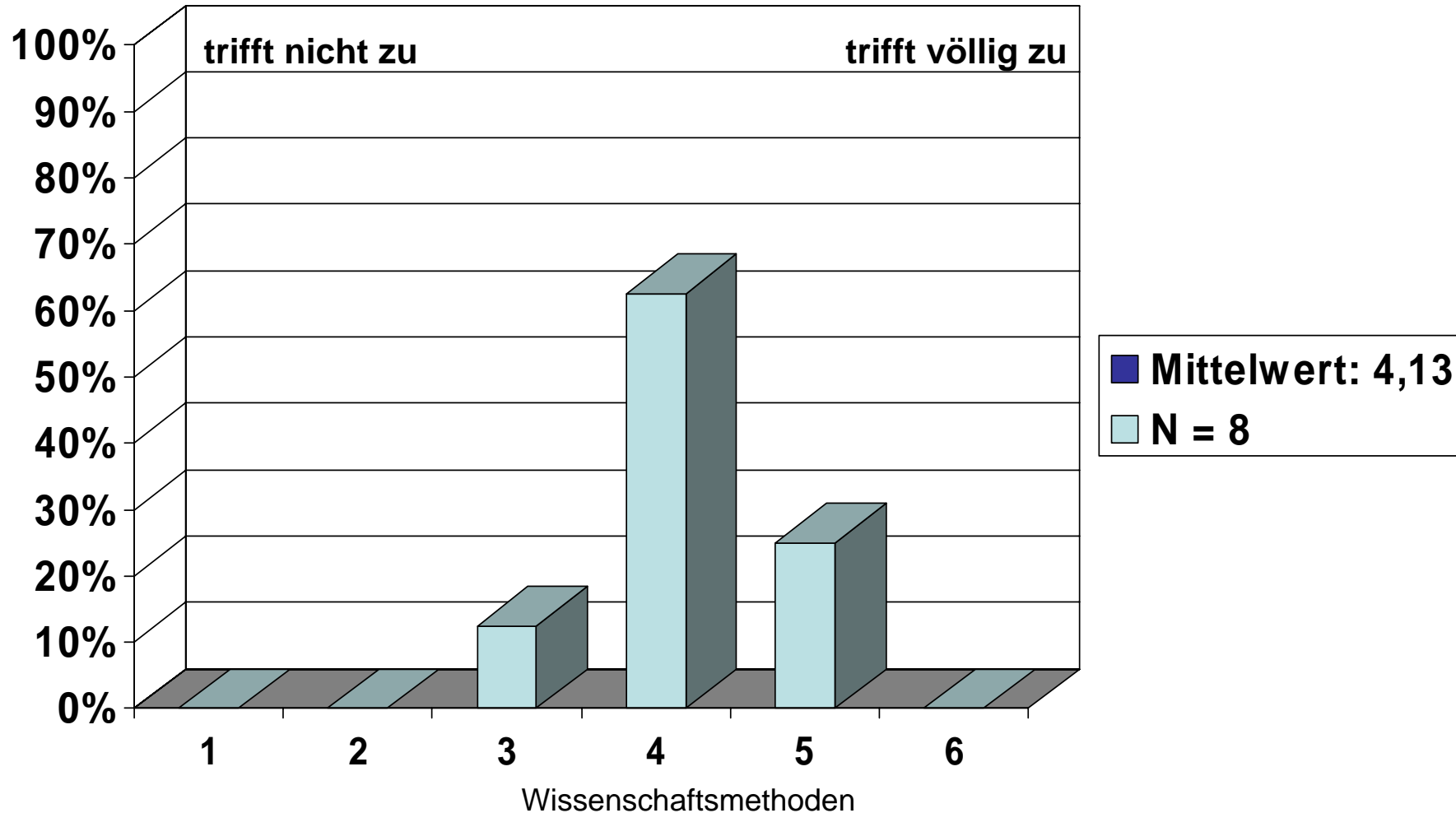
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und kooperativ



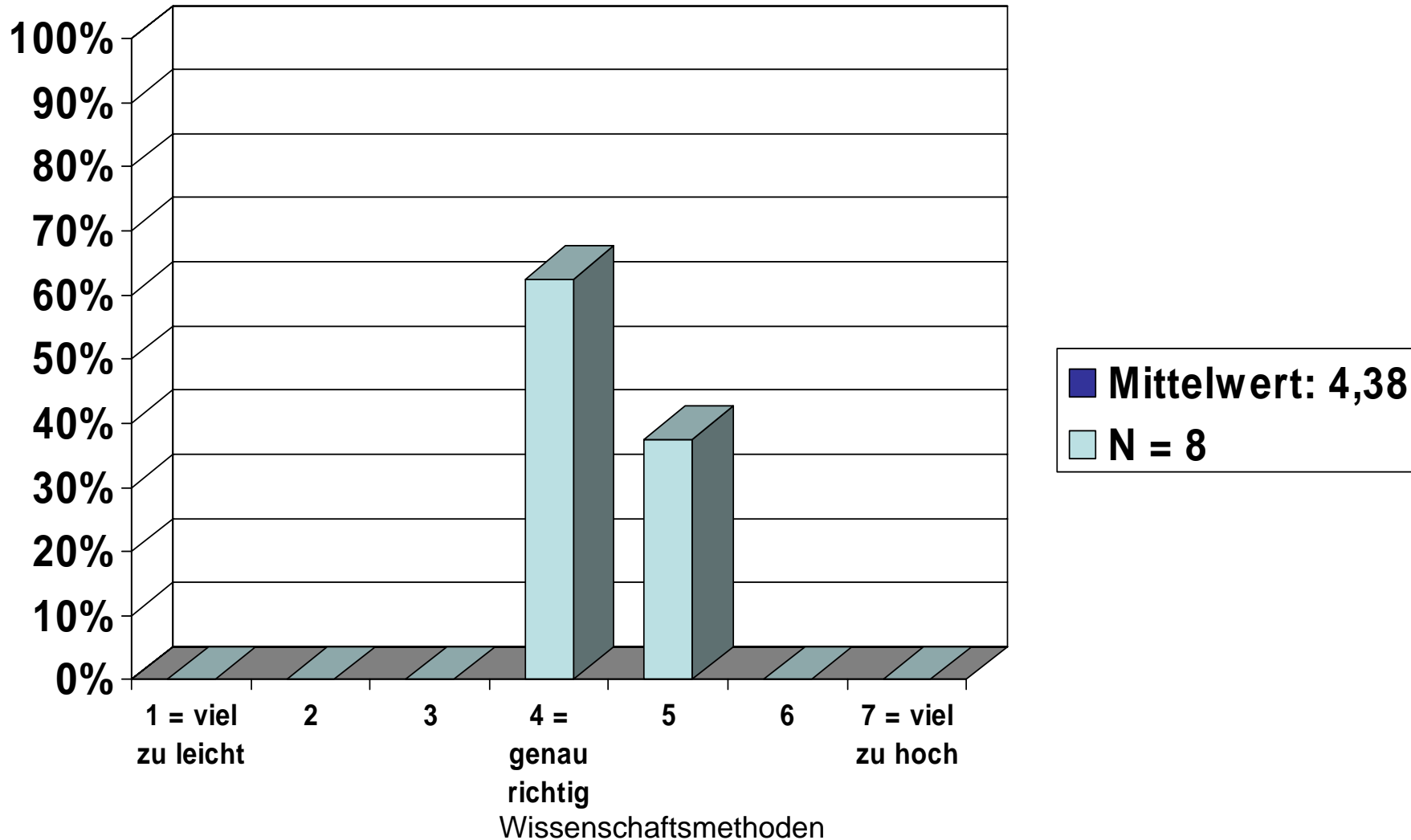
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann für ihre/seine Themen motivieren



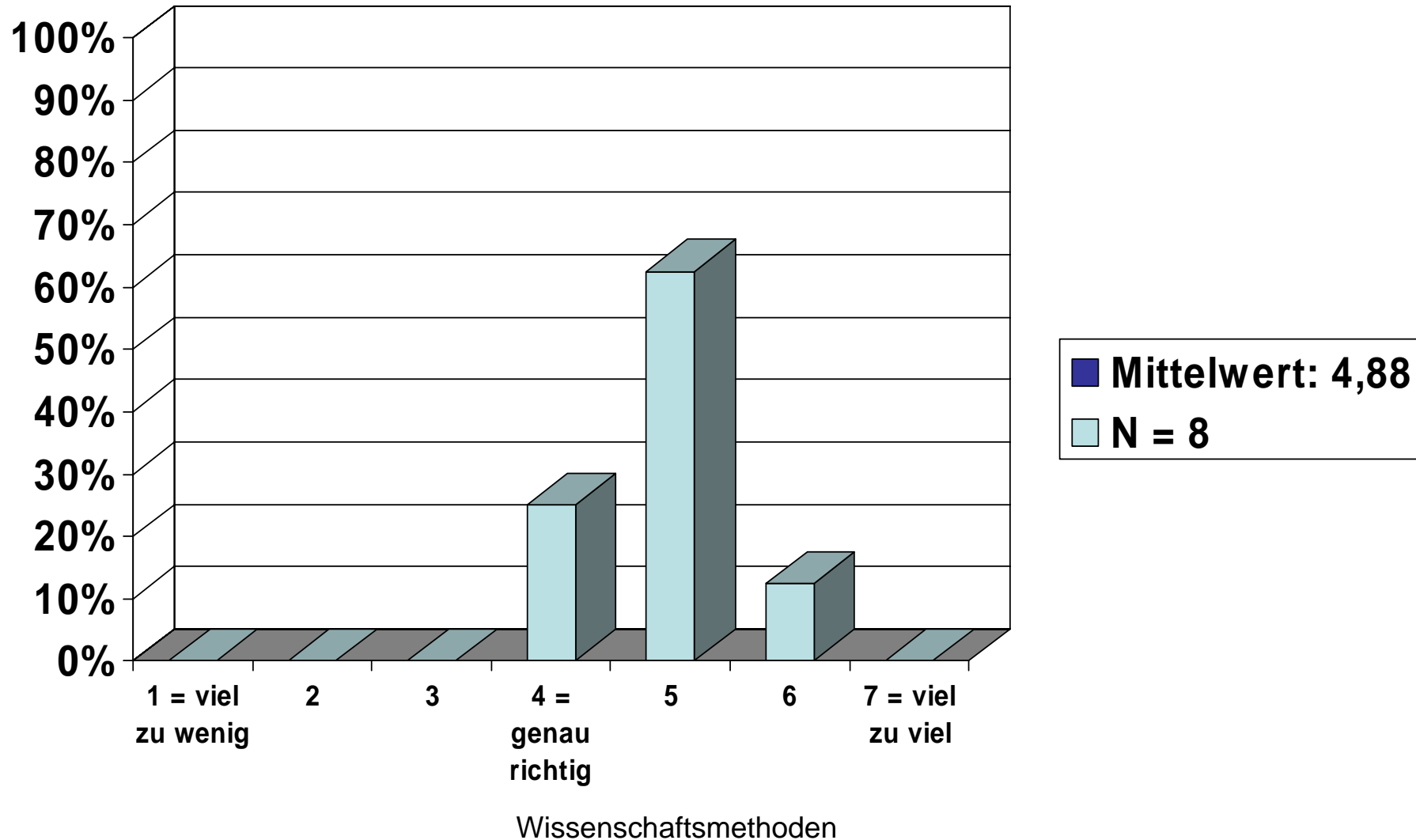
3. Anforderungen

Das Niveau der Veranstaltung war



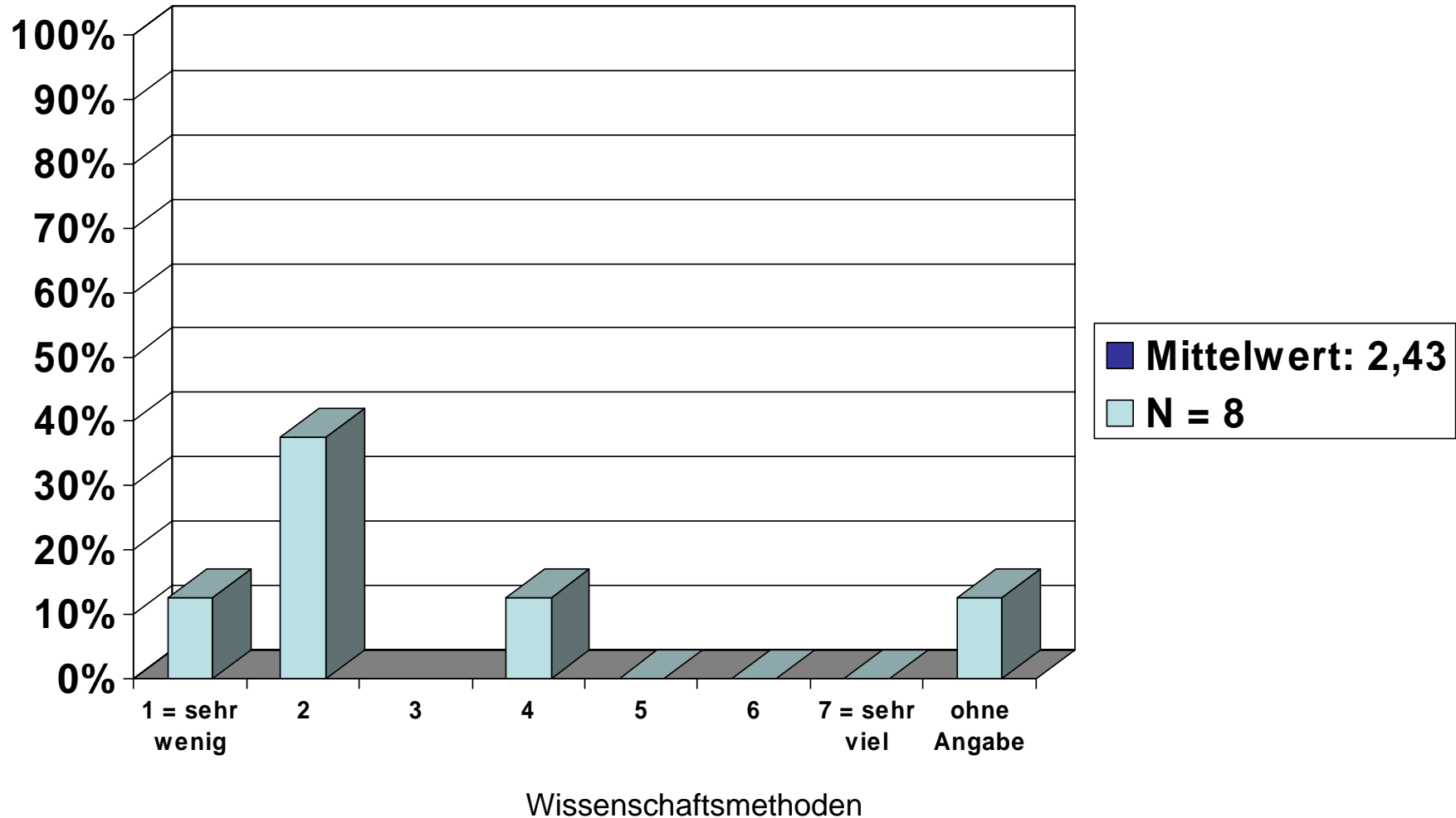
3. Anforderungen

Der Umfang des Stoffes/der Themen war



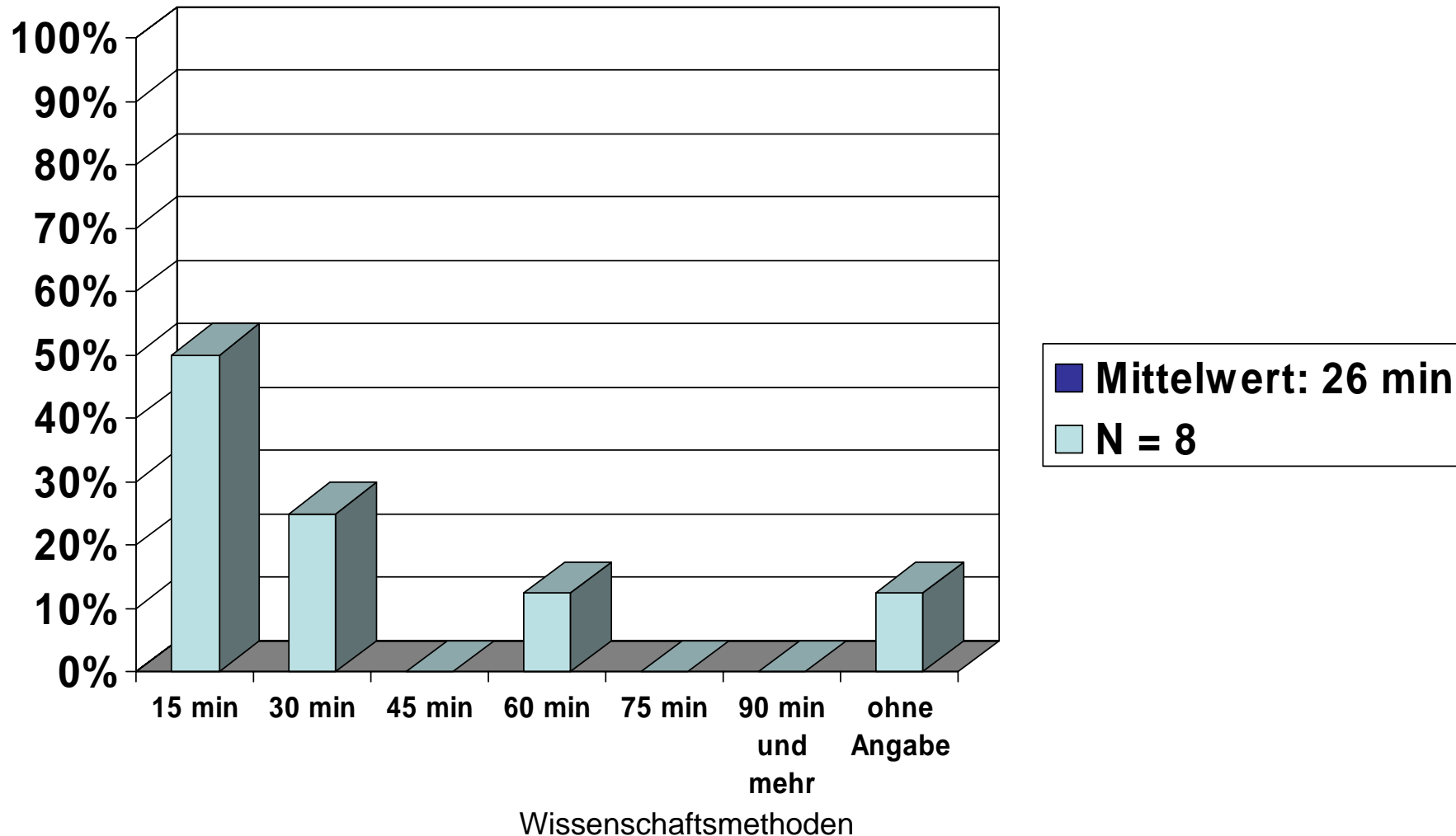
3. Anforderungen

Ich bereite den Kurs (z.B. Texte lesen) vor und nach



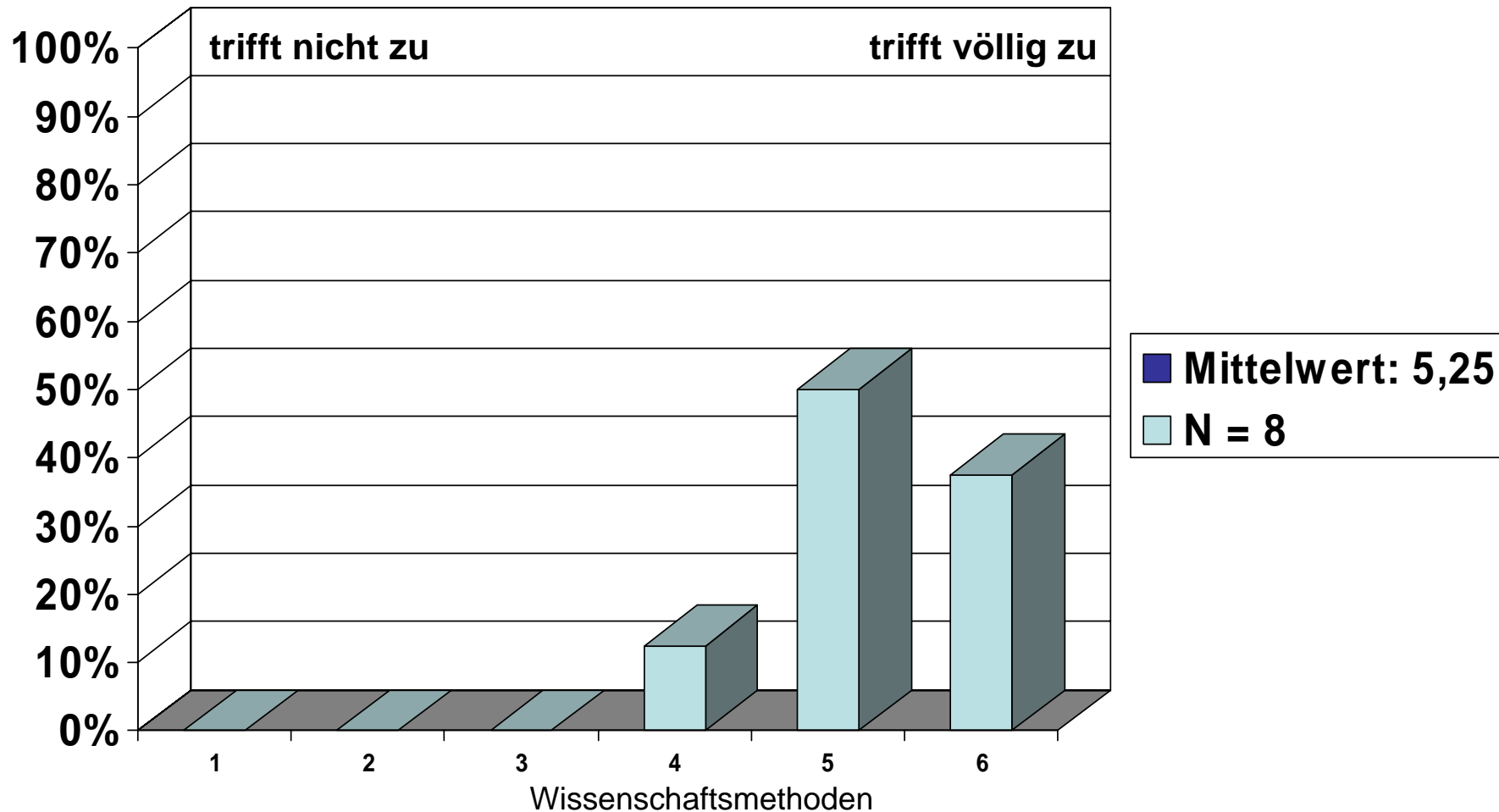
3. Anforderungen

Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Kursdauer) beträgt ca.



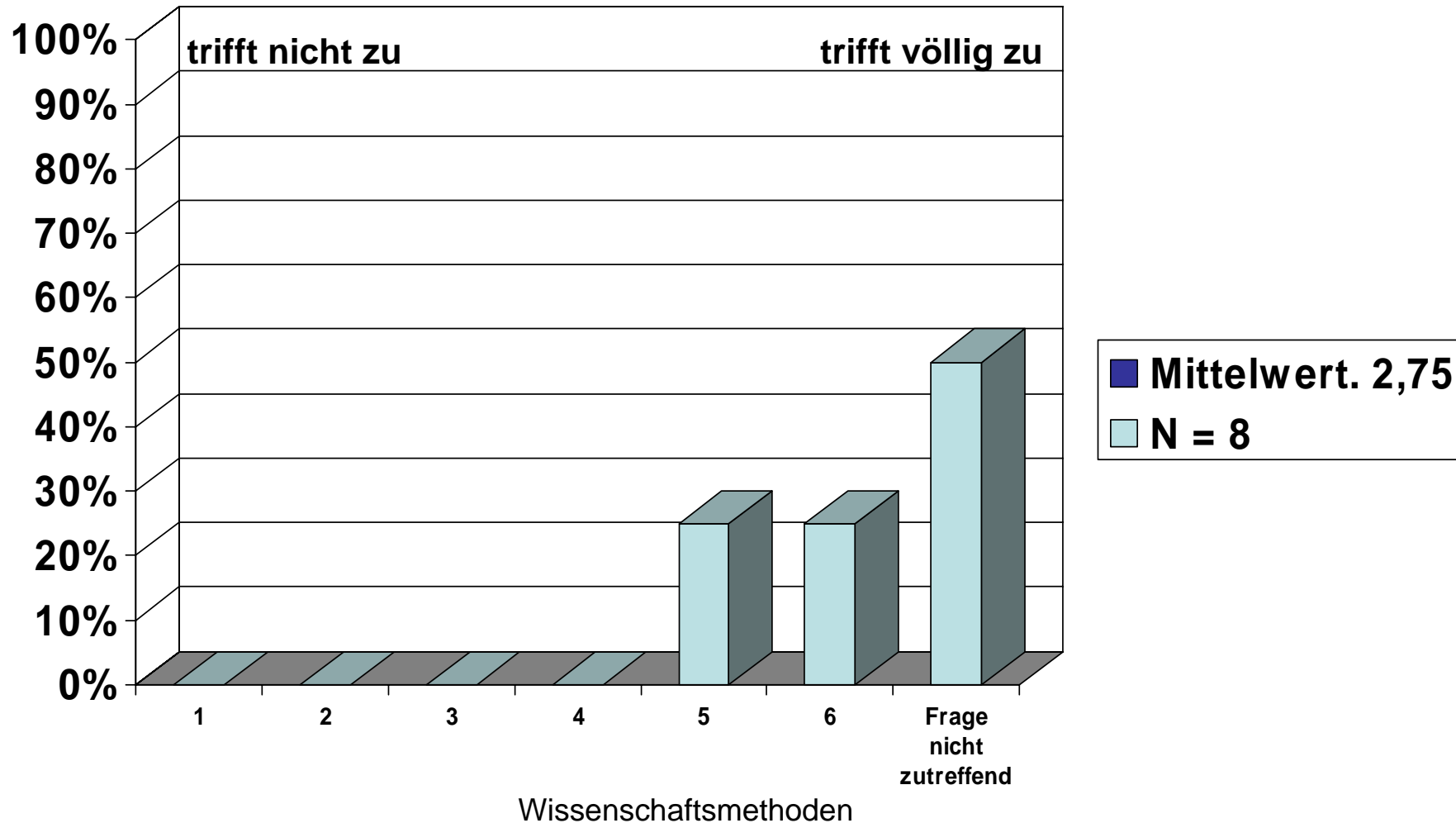
4. Betreuung

Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein gutes Feedback



4. Betreuung

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



Was hat besonders gefallen an diesem Seminar:

- ❖ Praxisorientierung
- ❖ Motivierter, bemühter Dozent
- ❖ Die Konstruktion eines Fragebogens in SPSS
- ❖ Die Computerprogramme kennengelernt zu haben.
- ❖ Praxisübung mit SPSS/MAXQDA
- ❖ Dozenten gehen immer auf Fragen ein und versuchen zu erklären
- ❖ Praktische Anwendung der Programme
- ❖ Praxisanteil

Verbesserungsvorschläge:

- ❖ Erst Instrumentenentwicklung zum Fragebogen entwickeln → kleine Befragung durchführen → mit Daten weiterarbeiten (SPSS/MAXQDA)
- ❖ Direkter Anschluss zum vorherigen GKL-Seminar anstrengend, Konzentration schlecht
- ❖ Ablaufplanung war nicht vorteilhaft
- ❖ Nur Zuhören anstrengend
- ❖ Vielleicht eine Aufgabe zum selber lösen
- ❖ Es wäre schön gewesen einen zuvor theoretisch entwickelten Fragebogen z. B. bei Herrn Kasper praktisch mit SPSS umzusetzen.
- ❖ Zeitpunkt direkt hinter GKL V schwierig – zu lang
- ❖ Nächstes mal erst Fragebogen entwickeln und dann eigene Antworten in SPSS eingeben.